

Entsorgung von Deckenplatten aus künstlicher Mineralfaser (KMF) (Odenwaldplatten)

Deckenplatten aus künstlicher Mineralfaser (KMF-Deckenplatten, Abfallschlüssel 170603*) werden in Wohnhäusern kaum verwendet, meist fallen sie bei Gebäudemodernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von gewerblich genutzten Räumen an. Sie enthalten sowohl potentiell krebserzeugende Fasern als auch ein organisches Bindemittel.

Entsprechend ist beim Umgang mit KMF-Deckenplatten auf die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu achten und eine Faserfreisetzung durch Zerbrechen oder Werfen der Platten ist unbedingt zu vermeiden. Für die Entsorgung müssen die KMF-Deckenplatten staubdicht verpackt werden, die genauen Anforderungen sind mit dem jeweiligen Entsorger abzustimmen.

Entsorgung von KMF-Deckenplatten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bietet für KMF-Deckenplatten **keine** Entsorgung an, da die Menge, die in Privathaushalten anfällt, äußerst gering ist.

Eine Entsorgung ist möglich über die Entsorgungsunternehmen:

Fa. Greiner
Friesstr. 5
60388 Frankfurt

Karl Fischer und Söhne
Winterhäuser Str. 108
97084 Würzburg

Größere Mengen aus Betrieben auch über:

HIM-Indaver
Waldstraße 11
64584 Biebesheim